



FachkräfteWasser.NRW

Vereinbarung einer gemeinsamen Initiative zur Fachkräftesicherung und –qualifizierung für die Wasserwirtschaft in Nordrhein-Westfalen (FachkräfteWasser.NRW)

bdew

Energie. Wasser. Leben.
Landesgruppe
Nordrhein-Westfalen

BDEW Landesgruppe Nordrhein-Westfalen,
vertreten durch Prof. Dr. Lothar Scheuer

VKU

VERBAND KOMMUNALER
UNTERNEHMEN e.V.
LANDESGRUPPE
NORDRHEIN-WESTFALEN

VKU Landesgruppe Nordrhein-Westfalen,
vertreten durch Prof. Dr. Thomas Hoffmann

DWA

Klare Konzepte. Saubere Umwelt.
Landesverband
Nordrhein-Westfalen

DWA Landesverband Nordrhein-Westfalen,
vertreten durch Prof. Dr. Burkhard Teichgräber

DVGW

LANDESGRUPPE
NORDRHEIN-WESTFALEN

DVGW Landesgruppe Nordrhein-Westfalen,
vertreten durch Dr. Bernhard Klocke

BWK - die Umweltingenieure

Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. - www.bwk-nrw.de

BWK Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.,
vertreten durch Dr. Wolfgang Kühn

agw

Arbeitsgemeinschaft der
Wasserwirtschaftsverbände
in Nordrhein-Westfalen

**agw-Arbeitsgemeinschaft der
Wasserwirtschaftsverbände e.V.,**
vertreten durch Karl-Heinz Brandt

ver.di

**ver.di Landesfachgruppe Wasserwirtschaft
NRW,** vertreten durch Markus Sterzl

KAV NW

Kommunaler Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen

Kommunaler Arbeitgeberverband NRW,
vertreten durch Raimund Echterhoff

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur-
und Verbraucherschutz NRW,**
vertreten durch Ministerin Ursula Heinen-Esser

Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz und die nachgeordneten Umweltbehörden, die Kommunen und die Wasserwirtschaftsunternehmen einschließlich der kommunalen Eigenbetriebe, die Fachverbände der Wasserwirtschaft und die Sozialpartner sind sich bewusst, dass ohne qualifiziertes und ausreichendes Fachpersonal der Anspruch der Bevölkerung und der Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen auf eine dauerhaft, jeden Tag rund um die Uhr auf hohem Niveau leistungsfähige Wasserwirtschaft in Nordrhein-Westfalen nicht zu erfüllen ist. Dazu müssen auch die Firmen, die die Wasserwirtschaftsunternehmen bei Planung, Bau und Betrieb unterstützen, und die Wasserwirtschaftsverwaltung über qualifiziertes und ausreichendes Fachpersonal verfügen.

Der drohende Fachkräftemangel stellt für die Wasserwirtschaftsbranche eine große Herausforderung dar. Die Unternehmen der Wasserwirtschaft, die Kommunen und die Umweltverwaltung haben, auch mit Unterstützung der Fachverbände, bereits zahlreiche Maßnahmen zur Personalentwicklung, Fachkräftesicherung und Fachkräftequalifizierung ergriffen.

1. Unterstützend dazu starten die Landesgruppen von BDEW, VKU und DVGW, die Landesverbände von DWA und BWK, die Arbeitsgemeinschaft der Wasserverbände in NRW, die Landesgruppe von Ver.di, der KAV-NW sowie das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW (MULNV) eine landes- und branchenweite Initiative zur Fachkräftesicherung und -qualifizierung **FachkräfteWasser.NRW**.
2. Dabei geht es um alle Berufsfelder, die in der Wasserwirtschaftsbranche einschließlich der Wasserwirtschaftsverwaltung heute und zukünftig benötigt werden.
3. Die Initiative **FachkräfteWasser.NRW** soll landesweit Wirkung entfalten. Die besonderen Aspekte der kleineren Unternehmen und die Besonderheiten der Regionen in NRW werden berücksichtigt.
4. Die Zusammenarbeit mit den branchenübergreifenden regionalen und kommunalen Bildungsnetzwerken sowie mit Initiativen zur Wirtschaftsförderung und Fachkräftesicherung und -qualifizierung wird, wo immer möglich und sinnvoll, angestrebt.
5. Die Initiative **FachkräfteWasser.NRW** wird entsprechend der demografischen Entwicklung langjährig angelegt.
6. Die Erarbeitung der verschiedenen Bausteine von **FachkräfteWasser.NRW** erfolgt in einem arbeitsteiligen Prozess, in den die verschiedenen Partner jeweils vorhandene Kompetenzen einbringen.
7. Für die Anfangsphase bilden die Landesgruppen von BDEW, VKU und DVGW die Landesverbände von DWA, BWK sowie die agw ein Kernteam, das Vorschläge für das weitere Vorgehen und für erste konkrete Maßnahmen erarbeitet.
8. Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz, und die Sozialpartner Ver.di und KAV-NW werden **FachkräfteWasser.NRW** mit eigenen Kompetenzen unterstützen. Insbesondere werden sie ein Sprachrohr der Initiative in Richtung Landes- und Kommunalpolitik, ein Multiplikator in Richtung Umweltverwaltung und ein Multiplikator in Richtung der Belegschaften sein.
9. Die Aufbau- und Ablauforganisation wird ausgehend von diesem Nukleus und entsprechend der im Laufe des Prozesses vereinbarten Maßnahmenpakete weiter entwickelt.
10. Die Teilnahme weiterer Partner an der Plattform ist gewünscht.

11. Im ersten Schritt wird das Kernteam eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Materialien und Konzepte zur Fachkräftesicherung und –qualifizierung auf Bundes- und Landesebene durchführen und auf dieser Basis besonders effiziente Handlungsansätze identifizieren. Der Fokus wird dabei auf öffentlichkeitsbezogenen Aktivitäten vor Ort in NRW liegen.
12. Sukzessive werden voraussichtlich weitere Kompetenzen und Ressourcen, auch Finanzmittel für die Durchführung von Maßnahmen und unterstützende externe Dienstleistungen erforderlich werden. Hierzu wird die Einrichtung eines **Solidarfonds** geprüft. Der Solidarfond soll durch auf freiwilliger Basis erfolgende Beiträge von Wasserwirtschaftsunternehmen gespeist werden. Er soll auf einem unabhängigen Konto geführt und durch unabhängige Wirtschaftsprüfer kontrollierbar sein.
13. Das MULNV wird unter Berücksichtigung der Landeshaushaltsordnung NRW und vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln im Rahmen seiner Möglichkeiten einzelne Maßnahmen der Initiative mitfinanzieren.
14. Es wird angestrebt, für verschiedene Maßnahmen auch Fördermittel zum Beispiel des Europäischen Sozialfonds (ESF) zu akquirieren.
15. Die Unterzeichnenden streben an, bis Ende 2019 erste gemeinsame Maßnahmen in Umsetzung zu bringen.

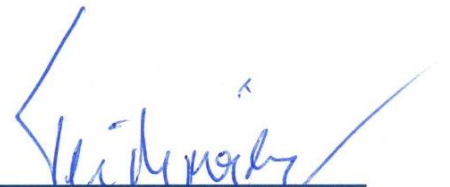
Recklinghausen, 3. Juli 2019




Prof. Dr. Lothar Scheuer,
**BDEW Landesgruppe
Nordrhein-Westfalen**



Prof. Dr. Thomas Hoffmann,
**VKU Landesgruppe
Nordrhein-Westfalen**



Prof. Dr. Burkhard
Teichgräber,
**DWA Landesverband
Nordrhein-Westfalen**



Dr. Bernhard Klocke,
**DVGW Landesgruppe
Nordrhein-Westfalen**



Dr. Wolfgang Kühn,
**BWK Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.**



Karl-Heinz Brandt,
**agw-Arbeitsgemeinschaft
der Wasserwirtschafts-
verbände e.V.**



Markus Sterzl,
**ver.di Landesfachgruppe
Wasserwirtschaft NRW**



Raimund Echterhoff/
**Kommunaler
Arbeitgeberverband NRW**



Ministerin Ursula Heinen-
Esser,
**Ministerium für Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und
Verbraucherschutz NRW**